Trianel

Weiteres Bieterverfahren abgeschlossen

[06.07.2016] Trianel Gasspeicher Epe (TGE) hat erneut ein erfolgreiches Bieterverfahren für ein unterjähriges Speicherprodukt abgeschlossen. Die hochflexiblen Speicherprodukte erfreuen sich einer immer höheren Nachfrage.

Die Stadtwerke-Kooperation Trianel hat für den Gasspeicher Epe aktuell ein Bieterverfahren mit einer Gesamtspeicherkapazität von 75.000 Megawattstunden (MWh) erfolgreich abgeschlossen. Das Bieterverfahren mit einem Startpreis von 20.000 Euro pro 25.000-MWh-Bündel war deutlich überzeichnet. Die Angebotsfrist für das unterjährige Speicherprodukt endete am 30. Juni 2016. Die drei Speicherbündel wurden für den Zeitraum vom 1. August 2016 bis zum 1. Februar 2017 vermarktet. Carsten Haack, Geschäftsführer vom Trianel Gasspeicher Epe (TGE), sagt: „Uns freut das stetig steigende Interesse international tätiger Gashandelsfirmen. Dies bestätigt uns in unserer Strategie, in der Gasspeichervermarktung auf hochflexible Produkte zu setzen.“ TGE unterhält seit dem Jahr 2008 einen aus vier Salzkavernen bestehenden Erdgasspeicher mit einem Arbeitsgasvolumen von 199 Millionen Kubikmetern im westfälischen Gronau/Epe. Laut TGE handelt es sich um einen der schnellsten Speicher in Deutschland. Er wurde von Trianel und 16 Stadtwerken realisiert.

(me)

Stichwörter: Erdgas, Trianel, Bieterverfahren, Erdgas, Trianel Gasspeicher Epe